
IT-Sicherheit und die Realität



Fraunhofer Institut
Intelligente Analyse- und
Informationssysteme

IT-Sicherheit und die Realität

7. Rheinlandtreffen

Christian Bonkowski

7. November 2006, Schloß Birlinghoven



Fraunhofer Institut
Intelligente Analyse- und
Informationssysteme

„Einige meinen Sie **Denken**,
dabei sortieren Sie nur Ihre **Vorurteil**“

Seite 3

Der Administrator = Mädchen für alles?

- Gesetzliche Vorgaben
- Vorgaben von oben
- Anforderungen von der Mitte
- Anforderungen von unten

Seite 4

„Forschung muss auch innerhalb der Gesetze möglich sein“

Seite 5

Beispiel: Zugang zu Daten

Internet <-> DMZ <-> Intranet

- Zugang über VPN ins Intranet
- VPN Zugang für Mitarbeiter
- Private Notebooks kommen nicht ans Intranet
- Studenten haben kein VPN

Seite 6

Anforderungen aus Projekten

- Verschiedene Projekte <-> Verschieden Software
- Betriebssysteme
- Library
- Diverse Software und unterschiedliche Versionen

=> Verteilung der Administration innerhalb Projekte

Seite 7

Beispiel: Software und Lizenzen

- Im Internet gibt es freie Software
- Im Internet gibt es Software, die für Privatgebrauch kostenlos ist.
- Lizenzbedingungen stimmt man einfach zu

Seite 8

Beispiel: Datenschutz

- Es gibt das Bundesdatenschutzgesetz
- Datenschutzbeauftragter
- Einhaltung auf den Servern
- Was passiert auf den einzelnen PCs?

Seite 9

Beispiel: Neue Mitarbeiter

1. Vertrag unterzeichnen
2. IT Benutzerordnung zustimmen
3. Geht an die Verwaltung -> ins System -> ins LDAP
4. Freigabe des Accounts, E-Mail, ...

Was macht der neue Mitarbeiter in der Zwischenzeit?

Seite 10

Fazit

IT Sicherheit ohne Sensibilisierung hilft nicht

Wer nicht anfängt, wird nicht fertig (Wolfgang Petersen)

Seite 11